

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Geschichte des Kostüms**

in chronologischer Entwicklung; 500 Tafeln in Gold-, Silber- und  
Farbendruck mit erläuterndem Text

**Racinet, Auguste**

**Berlin, 1888**

Italien. - XVI. Jahrhundert. Weibliche Tracht im XIV., XV. und XVI.  
Jahrhundert

[urn:nbn:de:bsz:31-261599](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-261599)

III  
243

GS

# ITALIEN. — XVI. JAHRHUNDERT

## WEIBLICHE TRACHT IM XIV., XV. UND XVI. JAHRHUNDERT.

### ITALIENISCHE UND HOLLÄNDISCHE TYPEN NACH GEMÄLDEN IN ITALIENISCHEN MUSEEN.

#### Die Färbung des Haars in Venedig.

#### ITALIENISCHE TYPEN.

##### XIV. Jahrhundert.

###### Nr. 2.

###### Edeldame.

Haar glatt geschneitelt; am Hinterkopf ein Diadem mit Musselinschleier; fein gefaltetes Hemd; lange schwarze Sammetrobe, vorn mit breitem Pelzstreifen; Goldstickerei am Halsausschnitt und an den oben weiten, unten engen und geknöpften Aermeln; Gürtel aus Metallarbeit in der Höhe der Hüften.

Nach einem Gemälde des Tommaso di Stefano, gen. Giotto; Uffizien, Florenz.

###### Nr. 5.

###### Edeldame.

Schleier über einem halbmondförmigen Gestell. Sammetrobe mit Pelzbesatz.

Nach den Miniaturen einer italienischen Handschrift der Bibliothek in Parma.

###### Nr. 9.

###### Römische Dame.

Das die Haare umhüllende Musselinstück ist durch eine Agraffe befestigt und mit einem Schleier aus dem Stoff der Robe und des Mantels bedeckt. Vorn offene Robe, die den Unterrock sehen lässt. Langer, über die linke Schulter geworfener Mantel.

Nach einem unbekanntem Original; Pinakothek in Bologna.

#### XV. JAHRHUNDERT.

##### Nr. 3.

###### Venezianische Dame.

Das blondgefärbte Haar wird durch ein perlbesetztes Sammetband gehalten und fällt wellig über die Schultern. Ueberrock aus weißem Satin mit Silberpassementerie über einem ausgeschnittenen Mieder mit geschlitzten Aermeln. Der Taillenausschnitt lässt die linke Seite des Mieders frei.

Nach Gentile Bellini; Akademie in Venedig.

##### Nr. 4.

###### Venetianische Dame in der Tracht der Neuvermählten.

*Fazzoletto* aus Musselin, durch eine Perlschnur mit Gehängen, *tremolo*, zusammengehalten. Schwarze Sammetrobe ohne Aermel mit weitem Ausschnitt. Mieder mit am Ellenbogen offenen Aermeln aus Goldstoff. Goldene Schnur über die Brust gehend und einen Gürtel bildend.

Figur aus einem Bilde des Gentile Bellini; Akademie in Venedig.

##### Nr. 6.

###### Edeldame.

Stirnband aus Goldstickerei, Brosche an der Seite des Haars und Perlgarnitur. Langer Zopf mit Sammetband überflochten. Satinrobe mit Schlitzärmeln, die durch Bänder von der Farbe einer Untertaille geschlossen sind, welche über dem Halsausschnitt der Robe sichtbar ist. Halsband, Metallarbeit mit Perlen.

Nach einem Motivbilde des Bernardo Zenale; Brera in Mailand.

Nr. 8.

Edeldame.

*Baleo* aus Goldstoff mit Perlen. Sammetrobe mit oben weiten, unten engen Ärmeln.  
Aus den Fresken des Paolo Uccelli in Santa Maria Novella in Florenz.

Nr. 12.

Edelfräulein; Ende des Jahrhunderts.

Band aus Goldstoff über dem frei herabfallenden Haar; über dem Unterkleid eine Robe aus Goldstoff mit Silberblättchen florentinischer Arbeit.

Nach einer Freske des Ghirlandajo in Santa Maria Novella, Florenz.

Nr. 14.

Edeldame; Ende des Jahrhunderts.

Unterkleid aus rothem Satin, von einem Goldnetz mit Silberknöpfen bedeckt. Robe aus Goldstoff.  
Dieselbe Herkunft.

#### XVI. JAHRHUNDERT.

Nr. 7.

Venezianische Edeldame; Anfang des Jahrhunderts.

Goldnetz mit Perlen und Steinen; Brokatrobe mit schwarzer Sammetgarnirung; ausgeschnittenes Mieder aus violettem, goldgesticktem Sammet.  
Nach einer Freske in der Scuola del Santo, Padua.

Nr. 13.

Venezianische Dame, das Haar färbend.

Das Mittel, um die Farbe *filo d'oro* hervorzubringen, bestand aus 2 Pfund Alaun, 6 Unzen schwarzen Schwefels und 4 Unzen Honig. Es wurde nass aufgetragen und musate mehrere Stunden an der Sonne trocknen.

#### HOLLÄNDISCHE TYPEN.

XV. Jahrhundert.

Nr. 1.

Edeldame.

Metallplatten, das Haar zu beiden Seiten bedeckend; ausgeschnittenes Mieder; doppeltes Perlenhalsband; Schlitzärmel aus gelbem Satin.

Nach dem Bilde eines alten holländischen Meisters; Pinakothek, Turin.

Nr. 10 und 11.

Edeldame und Dienerin.

Kopftuch, den Scheitel umhüllend, um das Kinn geschlungen und rechts herabfallend.

Die Dienerin trägt die damals übliche Kapotte.

Figuren aus einem Bilde von van der Goes; Hospital von Santa Maria Nuova, Florenz.

Vgl. *Cesare Vecellio*, *Costumes anciens et modernes*. — *Eugène Rimmel*, *Le Livre des parfums*. — *Les femmes blondes selon des peintres de l'école de Venice par deux Vénitiens*, Paris 1865.



ITALIA XVI<sup>TH</sup> CENTY. ITALIE XVI<sup>E</sup> SIECLE. ITALIEN XVI<sup>TES</sup> JAHR.



Girard del. Imp. Firmin Didot et C<sup>ie</sup> Paris.

GS

